



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

In jener Zeit murrten die Juden gegen ihn, weil er gesagt hatte: Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie kann er jetzt sagen: Ich bin vom Himmel herabgekommen? Jesus sagte zu ihnen: Murr nicht! Niemand kann zu mir kommen, wenn nicht der Vater, der mich gesandt hat, ihn zieht; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. Bei den Propheten steht geschrieben: Und alle werden Schüler Gottes sein. Jeder, der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen. Niemand hat den Vater gesehen außer dem, der von Gott ist; nur er hat den Vater gesehen. Amen, amen, ich sage euch: Wer glaubt, hat

das ewige Leben. Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. (Joh. 6,41-51).

Es gibt so viele Menschen, die sich als Heilsbringer aufspielen und sagen: Ich bin es! Wählt mich, ich mache unser Land, unser Volk wieder groß. Vertraut mir, vertraut meiner Organisation, dann wird alles gut. Kauft mein Produkt, dann seid ihr satt und ich werde eure materiellen und seelischen Bedürfnisse erfüllen. Zu Recht murrten die Juden als Jesus sich hinstellte und sagte: Ich bin es. Ich bin das Brot, das euch nährt.

Jesus jedoch hat den Unterschied deutlich gemacht, der auch heute noch den Unterschied macht. Die selbst ernannten Heilsbringer werden niemals aussterben und versuchen, uns für ihre eigenen Zwecke zu missbrauchen. Aber niemand kann zum Vater, zum Grund allen Seins kommen, wenn nicht der Vater selbst ihn zieht. Einer, der wirklich das Heil für uns will, der muss mit dem Urheber des Heils in Beziehung sein, so, dass man ihm das anmerkt. Er muss so sehr mit diesem Bereich Gottes, in dem es um Leben in Fülle für alle geht, verbunden sein, dass er – wie Jesus – bereit ist, sich selbst für dieses Reich hinzugeben. Dann können wir ihm vertrauen und mit ihm gehen. Wenn er dagegen andere für seine Heilsvorstellungen opfert, dann ist er ein Betrüger und es geht ihm nur um sich selbst



Morgenmesse für Eltern mit Ihren Kindern

Alle Mütter und Väter sind eingeladen, mit Ihrem/n 0-3 jährigen Kind/ern eine kleine Messe in der Thomaskapelle zu besuchen. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück können sich die jungen Eltern ein wenig austauschen. Der vierte Termin für diese Heilige Messe ist am:

Donnerstag, den 16. August um 8:30 Uhr in der Thomaskapelle in Willendorf.
Auskünfte u. Anmeldungen unter: Tel. 0676/7143166 P. Charbel u.
0650/2252780 Sibylle Hoffmann

Wallfahrt nach Mariahilfberg

Wie in jedem Jahr führt uns am Samstag, 25. August unsere Pfarrwallfahrt wieder nach Mariahilfberg bei Gutenstein. Die Wallfahrtsmesse mit anschließender Bildverehrung beginnt um 11 Uhr. Anschließend ist das Mittagessen im Gasthaus Moser und am Nachmittag beten wir den Kreuzweg im Freien. Die Fußwallfahrer gehen um 5.30 Uhr von Puchberg los. Wie im vergangenen Jahr werde ich wieder zu Fuß mitgehen. Wenn sie an der Pfarrwallfahrt teilnehmen möchten melden, sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 02620/2228 oder 0676/7143166 an. Natürlich können sie sich auch per Email: Pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at anmelden. Die Anmeldung ist notwendig um das Mittagessen und einen Bus zu bestellen. Es sind selbstverständlich auch Wallfahrer aus den benachbarten Pfarren, besonders aus dem Seelsorgeraum „Stiftpfarren Hohe Wand“ eingeladen.

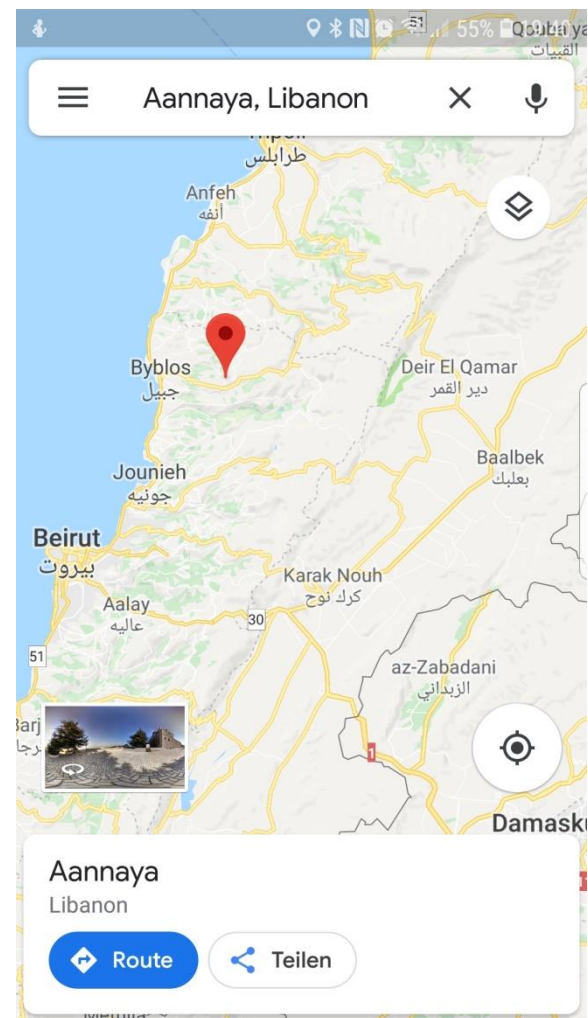
Die Wallfahrt auf dem Mariahilfberg bei Gutenstein feiert in diesem Jahr ihr 350. Jahr – Jubiläum. Seit dem Dreifaltigkeitssonntag 1668 wurde dort mit päpstlicher Erlaubnis die erste Heilige Messe gefeiert und im gleichem Jahr fand auch die Grundsteinlegung für die erste steinerne Kirche unter dem Patronat der katholische Grafenfamilie Hoyos. Der Stifter des Mariahilfberg Hans Balthasar Graf Hoyos (1626-1681) holt die Serviten auf den Mariahilfberg und legt so das Fundament für ein langes segensreiches Wirken.

Die Wallfahrt verdankt ihr Entstehen dem Hammerschmied Sebastian Schlager. Seinen handschriftlichen Aufzeichnungen zufolge, die er durch einen Eid bekräftigte, erschien ihm Jahre 1661 die Gottesmutter Maria und verlangte, dass er ihr ein Bildnis malen lassen und im Buchschachen aufhängen möge. Der fromme Mann hielt diese Erscheinung nur für einen Traum, aber da sich diese Vision siebenmal wiederholte, beschloss er doch endlich, dem Befehl Folge zu leisten. Er wanderte daher nach Mariazell und ließ dort auf Eisenblech ein Bild zu malen, so, wie ihm die Gottesmutter erschienen war. Auf den dringenden Rat seines Beichtvaters brachte er das Bild in den Wald Buchschachen und heftete es an einen Buche.



„Libanonreise“

Am Montag, den 23. Juli brach ich schon um 3 Uhr morgens auf Richtung Flughafen. Ein langer Tag begann für mich auf meiner Reise zum Grab meines Namenspatrons des Heiligen Charbel. Der Heilige Charbel wurde als Youssef ANTOUN (Joseph Anton) Makhlouf am 8. Mai 1828 in Beqaakafra (Nordlibanon) als Sohn armer Bauern geboren. Das echt christliche Leben in der Familie und das Beispiel zweier Onkel, die als Eremiten lebten, weckten schon in seiner Jugend die Liebe zum Gebet und die Neigung zum klösterlichen Leben. Im Jahre 1851 trat in den libanesischen Maroniten-Orden ein. Im Kloster Saint Maroun d'Annaya erhielt er den Ordensnamen des heiligen CHARBEL, eines Märtyrers in Antiochia im 2. Jahrhundert. Nach 16 jährigem Leben in der Gemeinschaft wird Einsiedler in der nahe gelegenen Einsiedelei. Im Alter von 70. Jahren stirbt er im Ruf der Heiligkeit am 24.12.1998 und wird auf dem Klosterfriedhof beigesetzt. Schon



unmittelbar vor seiner Bestattung im Klosterfriedhof wurde ein junger schmerzgeplagter Lahmer durch die Berührung des Leichnams geheilt. Immer mehr Menschen erfuhren durch die Fürbitte Charbels Heilung und vielfältige Hilfe. Der Heilige Charbel zählt zu den bekanntesten Heiligen im Libanon. Am Abend des 23. Juli kam ich um 17 Uhr im Kloster in Annaya an. Das Kloster liegt auf 800 Meter Seehöhe in den Bergen des Libanon und hat ein ausgeglichenes Klima. Es war eine Freude die Lebendigkeit der libanesischen Kirche zu erleben. In den folgenden Tagen erfuhr ich viel von der Geschichte und der kulturellen Vielfalt des Libanon. Die direkte Lage am Mittelmeer gibt dem Libanon besonderes Flair. Vielfältige Landschaften, die fortwährend präsenste Mittelmeerküste und das Libanongebirge geben dem Land den Namen „Schweiz des Nahen Ostens“. Die meisten Christen des Libanon sind Maroniten. Der Name leitet sich vom Heiligen Maroun ab. Die Maroniten glauben an die katholische Kirchenlehre mit dem Papst als oberstes Kirchenoberhaupt. Die maronitische Kirche unterscheidet von der katholischen nur durch ein eigenes Kirchenrecht und ihre eigene aramäisch-antiochenische Liturgie.



**Ich wünsche Ihnen allen einen
gesegneten Sonntag und zwei gute
Wochen und dazu den Segen des Herrn**

P. Charbel Schubert OCist

Gottesdienstordnung vom 12. August 2018 – 26. August 2018

SONNTAG 12.08.2018 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 13.08.2018 Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt	510. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18:00 Uhr Vesper, 18:30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Intention: Für die Anliegen der Wallfahrer Geistlicher Leiter: Se. Exzellenz, Bischof em. Dr. Walter Mixa Gunzenheim
Dienstag 14.08.2018 Hl. Maximilian Maria Kolbe	
Mittwoch 15.08.2018 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	10.00 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung in Maria Kirchbüchl Intention: für die + der Fam. Theodor Weik
Donnerstag 16.08.2018 Hl. Stephan, König von Ungarn	08.30 Uhr Hl. Messe mit Kindern und Ihren Eltern in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Freitag 17.08.2018 vom Tage	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 18.08.2018 Marien-Samstag	
SONNTAG 19.08.2018 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: zur schuld. Danksagung u. um Gottes Hilfe 11:15 Uhr Taufe von Julian Ben Leahu in Maria Kirchbüchl
MONTAG 20.08.2018 Hl. Bernhard von Clairvaux	
Dienstag 21.08.2018 Hl. Pius X., Papst	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 22.08.2018 Maria Königin	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde Anschließend "Heilige Stunde", d. h. stille eucharistische Anbetung
Donnerstag 23.08.2018 vom Tag	
Freitag 24.08.2018 HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 25.08.2018 Marien-Samstag	11:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Hilferberg Pfarrwallfahrt der Pfarre Maria Kirchbüchl
SONNTAG 26.08.2018 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die + Eltern Johann u. Emma Fuchs